

Deutsche Lyrik

von

1891.

Gesammelt und herausgegeben

von

C. G. Bruno, Felix Montanus,
Franz Serbaeß.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart, Berlin, Leipzig.

1891.

Das Resultat eines Experiments bieten wir dem deutschen Publikum dar. Unser vorjähriger Ruf rief kündigte es an: wir wollten erproben, was die deutsche Lyrik zur Zeit vermag und leistet. Ein Bild davon sucht das vorliegende Bändchen zu geben.

Ob dieses Bild erfreulich wirkt, darüber müssen andere urtheilen. Daß es einigermaßen gelungen ist, hoffen wir zuversichtlich. Denn unserem Versprechen, bei der Auswahl der Dichtungen ganz unparteiisch zu verfahren, sind wir redlich nachgekommen.

Wir fragten nach Originalität und Begabung: die „Richtung“ hat uns nicht gekümmert; und deshalb kam jede Richtung zu Wort. Man findet also auf schmallem Raum eine bunte Dichter-Gesellschaft beisammen. Blaueste Romantik neben grauestem Naturalismus, Pleinair und „Sauer“, Weißschmerz

und Weltfreude, patriotische Gesänge und sozialistische
Borncufe, die bösesten „Gottlosigkeiten“ neben geisti-
lichen Liedern. Wenn wir vielleicht doch einmal
natt kritischer Unbefechlichkeit ein klein klein wenig
Gumf walten ließen: so gäf sie am zheßen un-
serfiger, aber begabter Frühjugend.

Wird man, nach den Proben, die wir bringen,
sich dem Urtheil zuneigen, daß unser Deutschland
am Ende doch das „Land der Lyriker“ geblieben
ist? Wohl uns, wenn wir hoffen dürfen!

Berlin, im Frühjahr 1892.

C. G. Bruns. Felix Mendelssohn. Franz Seraues.

Verzeichniß der Autoren.

	Seite
Conrad Alberti	186
Engelbert Albrecht	22
Wilhelm Arent	224
Wilhelm Arminius	154
Ahra	174
Wilhelm E. Backhaus	11
Hans von Basedow	232
Alfred Beetschen	234
Bertram Berge	146
Maximilian Bern	67
Max Bernstein	91
Otto Julius Bierbaum	238
B. Bleicken	279
Thomas Braun	258
Hans Brenner	293
C. G. Bruno	166
Heinrich Bulthaupt	65
Carl Busse	315
Selix Dahn	17

	Seite
Max Dauthenden	260
Richard Dehmel	216
Gottfried Döhler	214
Georg Egestorff	197
E. Escherich	104
Franz Evers	307
Ludwig Ewers	297
Clara Ensell	106
Gustav Falke	85
Max Alfred Ferdinand	215
Arthur Fitger	36
Cäsar Slaischlen	229
Karl Soy	108
Heintich Steimuth	19
Alfred Sriedmann	49
Ludwig Sulda	188
Karl Wilhelm Gamalowski	150
Albert Geiger	252
Albert Gehler	163
Dorothea Goebeler	295
Martin Greif	32
Hugo Grotthe	281
Ernst Guntram	115
Ola Hansson	148
Julius Hart	128
Carl Hartlaub	289
Otto Erich Hartleben	231
Paul Hartwig	122
Ernst Heilborn	254
Selix Heinemann	219
Serdinand Heitmüller	225

	Seite
Strauß Held	176
Johannes Herbers	57
Strauß Herold	88
Karl Herold	103
Max Hoffmann	118
Arno Holz	208
Wilhelm Indel	61
Ludwig Jacobowski	262
Daniel Jacoby	38
Maria Janitschek	133
Rudolf Christof Jenny	120
Oskar Justinus	29
Selene von Kahlenberg	299
Max Kalbeck	69
Max Kiesewetter	142
Ulrich Klein	111
S. A. & K. Koberstein	323
Otto Krack	247
Wilhelm Kunz	314
S. Lamey	80
Srix Lienhard	249
Detlev von Liliencron	40
Hermann Lingg	1
Oskar Linke	94
Hieronymus Lorm	7
Hans Mackowsky	312
Heinrich Mann	304
Gustav Manz	274
Eberhard Marggraff	256
Conrad Ferdinand Meyer	9
Emma Meyer-Brenner	60

	Seite
Selix Montanus	244
Wilhelm Müller-Weilburg	140
Oswald Neuschötz de Jaffy	138
Georg von Oerzen	15
Friedrich Osmer	277
Tycho Pantander	53
Walter Paulus	286
Julius Petri	270
Alberta von Puttkamer	62
L. Rafael	52
Christian Rang	221
Selene Richter	151
Walter Robert-Tornow	77
Paul Schellhas	144
Paul Schettler	236
Paul Schikowsky	292
Käthe Schirmacher	242
Johannes Schlaf	184
Richard Schmidt-Cabanis	24
Emil Prinz von Schönaiach-Carolath	70
Carl Schultes	8
Franz Xaver Seidl †	47
Selina	327
Hermann Semmig	3
Franz Servaes	179
Willy Stepudat	267
Maurice von Stern	124
Marie Stona	161
Karl-Strecker	165
Heinz Tovote	226
Guido von Ussedom	264

	Seite
Heinrich Ernst Wachler	301
Günther Walling	33
Hans Weber	156
Hermann Wette	112
Axel Winckler	74
Albert Winstein	158
Josf Winteler s. Tylcho Pantander.	
Ernst von Wolzogen	98
Rudolf Wurda	326
W. B. Zabler	324
Alexander Zelasko	191
Ernst Zitelmann	78
Richard Zoozmann	193

